

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

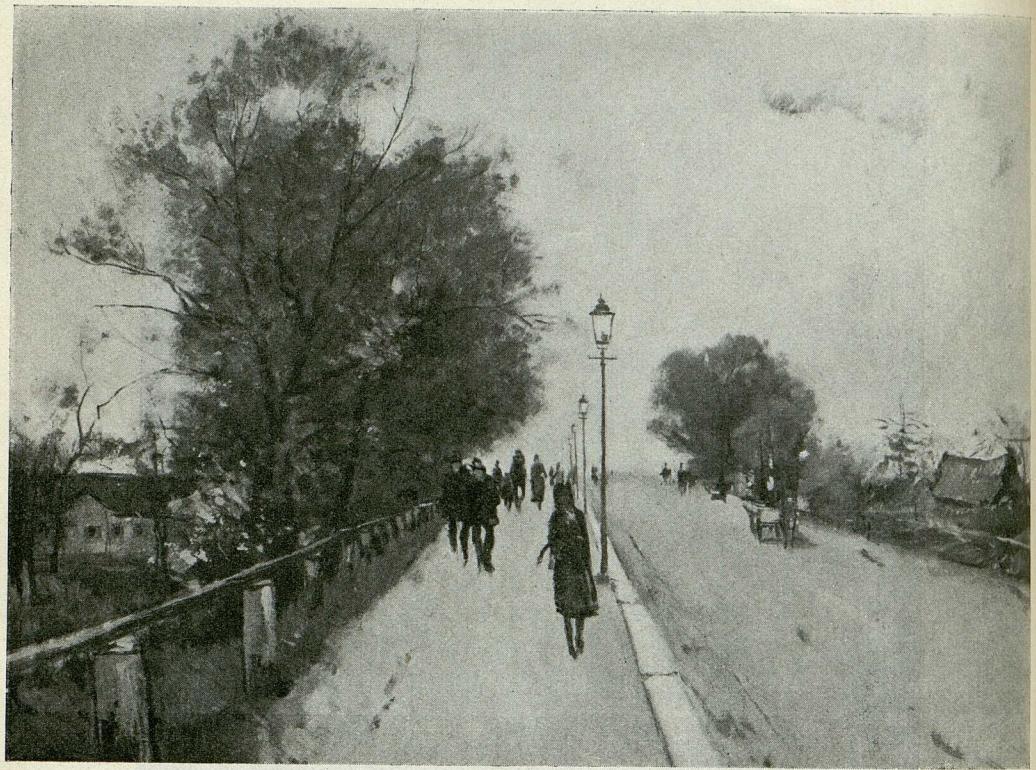
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vor der Stadt (1928).

bisheriger Leistungen; aber nochmals erhebt sich das Können des Malers: in den letzten Tagen des Jahres 1934 entsteht das große Porträt des Freunden-, Maler Sturm-Skrla, vielleicht das persönlichste und zugleich objektivste Werk des Künstlers. Man spürt, wie die Entwicklung einem neuen Gebiet zudrängt: dem Reich des Menschen, kompositionellen Aufgaben zu. Marksteine dieses Weges, noch tastend Neuland erobernd, sind die Altzeichnungen und eine große Freilichtstudie, badende Mädchen an bewaldetem Ufer; sie entstanden 1934 und waren zuerst auf der Wettbewerbsausstellung um den großen österreichischen Staatspreis in Wien ausgestellt, wo sie volle Beachtung und Würdigung in der Presse fanden.

Das Jahr 1928 bedeutet im Schaffen des Malers einen Höhepunkt impressionistischer Richtung und Leistung; damals entstand das Bild, das Anton Lutz mit einem Schlag berühmt machte, das von der Wiener Sezession weg nach Amerika verkauft wurde: „Vor der Stadt“; eine Wiederholung davon erwarb die Stadtgemeinde Linz, es hängt im Vorzimmer des Bürgermeisters der Stadt. Etwas später malte Anton Lutz Ruine Werfenstein an der Donau, eine seiner charakteristischsten Arbeiten, die wir im Bilde wiedergeben; weich wie ein Seidenteppich, zart und doch kraftvoll, die dünnen Stämme und Zweige wie von Lichthöfen überstrahlt, ohne aufdringlichen Effekt, behauptet sich das zurückhaltende Bild nur durch seine malerische Qualität. Damals gelang dem Maler manches Werk, das immer mit Auszeich-